



FREIWILLIGE ABSICHERUNG FÜR UNTERNEHMER

Die meisten Arbeitnehmer in Manitoba erhalten eine Entschädigungsabdeckung, um sicherzustellen, dass sie bei einer Verletzung oder Erkrankung infolge ihrer Arbeit die von ihnen benötigten Leistungen und Dienstleistungen während der Erholungsphase erhalten sowie Hilfe für die schnelle Genesung der Gesundheit und die Rückkehr zu einer sicheren Arbeit leisten.

Als Unternehmer sind Sie an Ihrem Arbeitsplatz nicht gegen Verletzungen oder Krankheiten versichert, es sei denn, Sie entscheiden sich für den Erwerb einer freiwilligen Absicherung (früher als persönliche Absicherung bezeichnet) vom Workers Compensation Board of Manitoba (WCB).

Unabhängig davon, ob Sie eine freiwillige Absicherung für sich selbst erwerben, sind Sie, falls die von Ihnen beschäftigten Arbeitnehmer beim WCB versichert sind, vor Klagen in Bezug auf in Manitoba akzeptierte Ansprüche wegen Verletzungen oder Krankheiten geschützt.

Was ist eine freiwillige Absicherung?

Eine freiwillige Absicherung ist eine freiwillige Arbeitsunfallversicherung, die Einzelunternehmern, Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern von Aktiengesellschaften oder Selbstständigen (nach Bestimmung des WCB) zur Verfügung steht.

Auf welche Leistungen habe ich Anspruch?

Die freiwillige Absicherung berechtigt Sie zu denselben Leistungen und Services wie andere Arbeitnehmer, die eine berufsbedingte Verletzung oder Krankheit erleiden. Diese Leistungen können Folgendes umfassen:

- Kostenübernahme der damit verbundenen medizinischen Versorgung
- Reisekosten
- Verdienstaufalleistungen
- Entschädigung für dauerhafte Arbeitsunfähigkeit
- berufliche Wiedereingliederung
- Leistungen für Unterhaltsberechtigte im Falle einer tödlichen Verletzung.

Wie kann ich mich bewerben oder herausfinden, ob ich berechtigt bin, eine freiwillige Absicherung zu erwerben?

Um eine freiwillige Absicherung für sich selbst zu erhalten, müssen Sie nachweisen können, dass Sie ein Unternehmen führen. Das WCB wird dies mit einem Geschäftstest feststellen.



Sie oder Ihr Vertreter wenden sich einfach an Assessment Services des WCB unter 204-954-4505 oder gebührenfrei in Kanada und den Vereinigten Staaten unter 1-855-954-4321, Durchwahl 4505 und wir werden Ihnen helfen, Ihre Anspruchsberechtigung zu bestimmen.

Sie können auch unser System zur Registrierung von Arbeitgebern (Employer Registration Request system) nutzen, das auf der WCB-Webseite unter www.wcb.mb.ca in Online-Services verfügbar ist.

Wenn Sie beim WCB noch nicht über ein Konto für die Arbeitnehmerabsicherung verfügen, müssen Sie den Namen Ihres Unternehmens, den Namen Ihrer juristischen Person, vollständige Kontaktinformationen und eine Beschreibung der Geschäftstätigkeit angeben.

Was kostet die freiwillige Absicherung?

Der Prämienatz für die freiwillige Absicherung ist derselbe wie für die Arbeitnehmer. Die Rate hängt von der Einstufung der von Ihnen ausgeführten Tätigkeit und Ihren früheren Kostenansprüchen ab.

Jede Branche verfügt über eine vom WCB zugewiesene Branchenklassifizierung und -rate. Die Kosten der freiwilligen Absicherung werden errechnet, indem Ihr Branchenprämienatz mit der Höhe der von Ihnen abgeschlossenen Versicherungssumme multipliziert und dann durch 100 geteilt wird.

Mit einem Branchenprämienatz von 1,25 \$ und einem Vertragsabschluss über eine Versicherungssumme von 30.000 \$ würde Sie Ihre freiwillige Absicherung zum Beispiel 375 \$ kosten. Wir werden Ihnen Ihren Branchentarif mitteilen, wenn Sie uns zur Registrierung anrufen.

Wieviel Absicherung soll ich kaufen?

Jedes Jahr legt das WCB eine Mindest- und eine Höchstversicherungssumme für die freiwillige Absicherung fest, die Sie erwerben können. Für 2024 beträgt die Mindestversicherungssumme 28.960 \$ und das Maximum 160.510 \$.

Bei der Auswahl einer angemessenen Absicherung müssen Sie Ihr Einkommen und andere Absicherungsquellen berücksichtigen. Der Erwerb einer zu geringen Absicherung kann dazu führen, dass Ihre Versicherungsleistungen nicht ausreichen. Wenn Sie hingegen mehr Absicherung erwerben, als Sie benötigen und nachweisen können, zahlen Sie unnötig hohe Versicherungsprämien. Bevor Sie eine Entscheidung treffen, können Sie sich mit Ihrem Finanzberater oder einem privaten Versicherungsvertreter beraten.



Was passiert, wenn ich die Mindestabsicherung kaufe?

Wenn Sie eine Mindestabsicherung erwerben und sich aufgrund einer arbeitsbedingten Verletzung oder Krankheit nicht am täglichen Geschäftsbetrieb beteiligen können, haben Sie Anspruch auf Verdienstaufalleistungen auf der Grundlage der Mindeststufe. In den meisten Situationen muss Ihr Einkommen nicht nachgewiesen werden.

Was passiert, wenn ich mehr als die Mindestabsicherungsstufe kaufe?

Wenn Sie mehr als die Mindestabsicherungsstufe erwerben, können Sie Ihre Einnahmen beim Kauf/Erneuern der Absicherung nachweisen, oder Sie können Ihre Einnahmen belegen, wenn Sie wegen eines Arbeitsunfallanspruches Verdienstaufalleistungen geltend machen.

Bitte denken Sie daran, dass wenn Sie Ihre Einnahmen zum Zeitpunkt des Erwerbs/der Verlängerung nicht beglaubigen lassen möchten und Sie eine berufsbedingte Erkrankung oder Verletzung erleiden, sich Ihre Verdienstaufalleistungen zunächst nach dem Mindestabsicherungsgrad richten. Dieser Betrag wird rückwirkend angepasst, sobald das WCB ein höheres Ergebnis bestätigen kann.

Wenn Sie sich entscheiden, Ihre Einnahmen zum Zeitpunkt des Erwerbs/der Verlängerung zu belegen, bleibt die gesicherte Einnahmenstufe für das laufende und das folgende Jahr gültig.

Wie belege ich meine Einnahmen?

Um Ihre Einnahmen zu belegen, überprüft das WCB Ihre Einkommensteuererklärungen und Belege aus den vorangegangenen ein bis zwei Jahren. Das WCB kann diese Informationen von der Steuerbehörde Kanadas (Canada Revenue Agency, CRA) oder einer anderen unabhängigen Quelle erhalten, wie z.B. von einem Wirtschaftsprüfer (Chartered Professional Accountant) oder Steuerberater. In manchen Fällen kann das WCB zusätzliche Dokumente verlangen, um Ihre Einnahmen zu belegen.

Um den Gewinn von Verwaltungsratsmitgliedern mit 50 % oder mehr Eigentumsanteil an einer Gesellschaft zu belegen, addiert das WCB den prozentualen Anteil des Verwaltungsratsmitglieds am Netto-Geschäftseinkommen und an den Abschreibungen/Amortisation zu Ihren ausgewiesenen T4-Erträgen.

Um die Gewinne von Direktoren mit einer Beteiligung von weniger als 50 % an einer Gesellschaft zu belegen, berücksichtigt das WCB nur die per T4 ausgewiesenen Erträge.



Um die Gewinne einzelner Unternehmer und Partner zu belegen, addiert das WCB zu Ihrem ausgewiesenen Nettoergebnis aus betrieblichen Einkünften Abzüge für Kapitalkosten und Geschäftsausgaben für Haushaltsausgaben.

Wenn Sie beispielsweise Selbstständiger sind und Ihre Einkommenssteuererklärung ein Nettoeinkommen von 25.000 \$ nach Abzug der Kosten für steuerliche Abschreibungen von 4.000 \$ und nach Abzug von 1.000 \$ für die berufliche Nutzung eines häuslichen Arbeitszimmers ausweist, veranschlagt das WCB Ihren Verdienst mit 30.000 \$.

Wann tritt meine freiwillige Absicherung in Kraft?

Ihre Absicherung wird wirksam, nachdem Ihre Bewerbung angenommen wurde und wird am 1. Januar jedes Jahres automatisch auf derselben Stufe aktualisiert, für die Sie sich beworben haben. Wenn Sie jedoch eine Mindestabsicherung erworben haben, wird Ihr Versicherungsschutz für das folgende Jahr in Höhe der neuen Mindestabsicherung erneuert. Wenn Sie beispielsweise den Mindestversicherungsschutz für das Jahr 2023 (27.670 \$) erworben haben, wird Ihr Versicherungsschutz bei der Erneuerung am 1. Januar 2024 auf den neuen Mindestversicherungsschutz für das Jahr 2024 von 28.960 \$ erhöht.

Wenn Sie sich entscheiden, Ihre Absicherung zu kündigen oder Ihre Absicherung zu ändern, müssen Sie das WCB vor dem 31. Dezember jedes Jahres benachrichtigen.

Wie lange bleibt die Absicherung in Kraft?

Freiwillige Absicherung bleibt bestehen, bis Sie den Versicherungsschutz kündigen oder bis das WCB den Versicherungsschutz kündigt, weil Sie den Melde- und Zahlungsanforderungen des WCB nicht nachgekommen sind.

Was soll ich tun, wenn ich verletzt werde?

Sie sollten so schnell wie möglich einen Arzt aufsuchen und Ihre Verletzung oder Krankheit dem WCB melden. Informieren Sie Ihren Arzt unbedingt, dass Ihre Verletzung oder Krankheit berufsbedingt ist.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, wie Sie Ihre Verletzung melden können.

1. Melden Sie Ihre Verletzung telefonisch, indem Sie das WCB Claims Service Centre von Montag bis Freitag zwischen 8:00 und 19:00 Uhr unter 204-954-4321 oder gebührenfrei in Kanada und den Vereinigten Staaten unter 1-855-954-4321 anrufen.
2. Füllen Sie das Arbeitsunfallmeldungs-Formular online auf der Webseite des WCB <https://www.wcb.mb.ca> aus.



3. Füllen Sie eine Papierversion der Arbeitsunfallmeldung aus und schicken Sie diese per Post an folgende Adresse des WCB:
Workers Compensation Board of Manitoba
333 Broadway
Winnipeg, MB, R3C 4W3

Wie bestimmt das WCB meine Verdienstaussfallleistungen, wenn ich mir eine Verletzung zugezogen habe?

Wenn Sie einen Mindestversicherungsschutz erworben haben, werden Ihre Verdienstaussfallleistungen auf der Grundlage der Mindestversicherungssumme von 28.960 \$ berechnet. Wenn Sie mehr als den Mindestversicherungsschutz erworben und Ihren Verdienst bei Abschluss oder Erneuerung Ihrer Absicherung nicht nachgewiesen haben, wird Ihr Bruttoeinkommen zunächst auf Grundlage der Mindestversicherungssumme berechnet. Nach Erbringung des Nachweises werden Ihre Verdienstaussfallleistungen rückwirkend bis zum Tag Ihrer Verletzung bzw. Erkrankung neu berechnet und angepasst.

Das WCB bestimmt Ihr Bruttoeinkommen auf der Grundlage des niedrigeren der beiden folgenden Werte:

- (1) der von Ihnen erworbenen Absicherungsstufe, oder
- (2) der Höhe des Verdienstes, den das WCB als Ihren Verdienst in den Vorjahren überprüft hat.

Wenn Ihre nachgewiesenen Einkünfte unter der Mindestabsicherung liegen, basiert Ihr Bruttoeinkommen auf der Mindestmenge. Die Berechnung der Höhe Ihrer Verdienstaussfallzahlung erfolgt dann auf der Grundlage mehrerer Faktoren, darunter Ihr vom WCB festgestelltes Bruttoeinkommen, Ihre Arbeitsfähigkeit und die voraussichtlichen Abzüge, die von der CRA vorgenommen würden. Konsultieren Sie für weiterführende Informationen das Merkblatt [„Berechnung von Verdienstaussfallleistungen“](#).

Hinweis: Wenn der bestätigte Verdienstbetrag niedriger als die Absicherungsstufe ist, die Sie bei der Anmeldung und Annahme eines Anspruchs auf Verdienstaussfallleistungen oder Sterbegeld erhalten haben, können Sie das WCB bitten, die Differenz zwischen dem Beitrag, den Sie gezahlt haben und dem Beitrag, den Sie auf der Grundlage eines bestätigten niedrigeren Einkommens zahlen würden, auszugleichen, wobei der Mindestbetrag des Beitrags berücksichtigt wird.



Reduziert meine Fähigkeit, nach meiner Verletzung oder Krankheit an meinem Unternehmen teilzunehmen, meine Verdienstaussfallleistungen?

Ja. Falls Ihre medizinischen Einschränkungen Ihre Fähigkeit beeinträchtigen, sich in Ihrem Unternehmen zu engagieren, wird ein Gespräch zwischen Ihnen und dem Schadenregulierer oder Sachbearbeiter stattfinden, um den Prozentsatz der geschäftlichen Aktivitäten zu bestimmen, die Sie ausüben können, und um festzustellen, wie sich die Einschränkungen auf Ihren Verlust an Erwerbsfähigkeit auswirken.

Wenn Sie beispielsweise aufgrund einer berufsbedingten Verletzung oder Krankheit nur 40 % Ihrer geschäftlichen Tätigkeiten ausüben können, wird das WCB diesen Prozentsatz verwenden, um die Auswirkungen auf Ihre Erwerbsfähigkeit zu ermitteln. Wenn Ihr anerkannter durchschnittlicher Verdienst bei 30.000 \$ liegt und Sie in der Lage sind, 40 % Ihrer geschäftlichen Aktivitäten auszuüben, würde Ihr Verlust der Erwerbsfähigkeit auf 60 % von 30.000 \$ basieren, was 18.000 \$ entspricht.

Wie wird die Höhe der Verdienstaussfallleistungen bestimmt und wie hoch ist mein Anspruch, wenn ich verletzt oder krank werde?

Wie viel Sie in Form von Verdienstaussfallleistungen erhalten, hängt von mehreren Faktoren ab:

- der Minderung Ihrer Erwerbsfähigkeit auf Grundlage medizinischer Einschränkungen und deren Auswirkungen auf Ihre Fähigkeit, in Ihrem Unternehmen tätig zu sein
- der Mindestversicherungssumme der freiwilligen Absicherung von 28.960 \$ für 2024)
- der von Ihnen erworbenen Grad der freiwilligen Absicherung
- Ihrem bestätigten Einkommen
- alle anderen Lohnersatzleistungen, die Sie für dieselbe Verletzung oder Krankheit erhalten, so genannte Nebenleistungen, können Ihre WCB-Verdienstaussfallleistungen verringern.

Die persönlichen und beruflichen Umstände einer jeden Person können variieren und ihre tatsächlichen Verdienstaussfallleistungen beeinflussen. Das WCB wendet die Berechnung auf Ihr Nettoeinkommen an, um die Höhe des Lohnausfalls zu bestimmen. Die folgende Tabelle gibt nur eine ungefähre Höhe der Verdienstaussfallleistungen an.



Am häufigsten erworbene freiwillige Absicherungsgrade	<u>Ungefähre zweiwöchentliche Verdienstauffälleleistungen bei 90 % des Nettoeinkommens*</u> (berechnet für einen Einzelnen, der nur die persönliche Steuergutschrift in Anspruch nimmt)
28.960 \$ (Mindestversicherungssumme)	880 \$
30.000 \$	908 \$
40.000 \$	1055 \$
50.000 \$	1286 \$
60.000 \$	1498 \$
70.000 \$	1709 \$
80.000 \$	1949 \$
90.000 \$	2162 \$
100.000 \$	2365 \$

*Wenn Ihr Nettoeinkommen unter oder gleich dem jährlichen Mindesteinkommen liegt, beträgt Ihr Leistungssatz 100 % des Nettoeinkommens.

Bei allen Berechnungen wird berücksichtigt, dass die Unternehmer nicht verpflichtet sind, eine Arbeitslosenversicherung (EI) zu zahlen, so dass wahrscheinliche EI-Beiträge bei den obigen Berechnungen nicht berücksichtigt wurden.

Bitte beachten Sie: Verdienstauffälleleistungen für Unternehmer hängen von ihrer Fähigkeit ab, ihre Geschäfte fortzusetzen. Die obigen Beträge werden gezahlt, wenn der Unternehmenseigentümer den Pflichten, die er vor der Verletzung bzw. Krankheit wahrnahm, nicht mehr nachkommen kann. Wenn der Unternehmer noch einige der Aufgaben erfüllen kann, die er vor der Verletzung hatte, werden die Verdienstauffälleleistungen, die er erhält, entsprechend reduziert.

Wenn Sie von einem anderen Versicherungsanbieter Leistungen für dieselbe Verletzung oder Krankheit erhalten, können diese Zahlungen als Nebenleistungen betrachtet werden und können Ihre WCB-Verdienstauffälleleistungen reduzieren.

Wenn Sie zu dem Zeitpunkt an dem Sie bei der Arbeit verletzt oder krank wurden 61 Jahre alt oder älter sind, erhalten Sie 48 Monate nach dem Tag Ihrer Verletzung keine Verdienstauffälleleistungen mehr.



Wann ist meine freiwillige Absicherung aktiviert?

Ihre Absicherung wird wirksam, nachdem Ihre Bewerbung angenommen wurde und wird am 1. Januar jedes Jahres automatisch auf derselben Stufe aktualisiert, für die Sie sich beworben haben. Wenn Sie jedoch eine Mindestabsicherung erworben haben, wird Ihr Versicherungsschutz für das folgende Jahr in Höhe der neuen Mindestabsicherung erneuert. Wenn Sie beispielsweise den Mindestversicherungsschutz für das Jahr 2023 (27.670 \$) erworben haben, wird Ihr Versicherungsschutz bei der Erneuerung am 1. Januar 2024 auf den neuen Mindestversicherungsschutz für das Jahr 2024 von 28.960 \$ erhöht.

Wenn Sie sich entscheiden, Ihre Absicherung zu kündigen oder Ihre Absicherung zu ändern, müssen Sie das WCB vor dem 31. Dezember jedes Jahres benachrichtigen.

Wie lange bleibt die Absicherung in Kraft?

Freiwillige Absicherung bleibt bestehen, bis Sie den Versicherungsschutz kündigen oder bis das WCB den Versicherungsschutz kündigt, weil Sie den Melde- und Zahlungsanforderungen des WCB nicht nachgekommen sind.

Was soll ich tun, wenn ich verletzt werde?

Sie sollten so schnell wie möglich einen Arzt aufsuchen und Ihre Verletzung oder Krankheit dem WCB melden. Informieren Sie Ihren Arzt unbedingt, dass Ihre Verletzung oder Krankheit berufsbedingt ist.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, wie Sie Ihre Verletzung melden können.

1. Melden Sie Ihre Verletzung telefonisch, indem Sie das WCB Claims Service Centre von Montag bis Freitag zwischen 8:00 und 19:00 Uhr unter 204-954-4321 oder gebührenfrei in Kanada und den Vereinigten Staaten unter 1-855-954-4321 anrufen.
2. Füllen Sie das Arbeitsunfallmeldungs-Formular online auf der Webseite des WCB <https://www.wcb.mb.ca> aus.
3. Füllen Sie eine Papierversion der Arbeitsunfallmeldung aus und schicken Sie diese per Post an folgende Adresse des WCB:
Workers Compensation Board of Manitoba
333 Broadway
Winnipeg, MB R3C 4W3



An wen wende ich mich für weitere Informationen zur Berechnung oder Zahlung von Versicherungsleistungen?

Wenn Sie Fragen zur Berechnung oder Auszahlung von Verdienstausfallleistungen und dem Beleg von Verdiensten haben, rufen Sie bitte unser Claim Service Centre unter 204-954-4321 oder gebührenfrei unter 1-855-954-4321 an und bitten Sie darum, mit einem Zahlungssachverständigen zu sprechen. Sie können uns auch an folgende Adresse schreiben:

Workers Compensation Board of Manitoba
Compensation Services
Attention: Payments Department
333 Broadway, Winnipeg, Manitoba R3C 4W3

Wenn Sie Fragen zum Erwerb einer freiwilligen Absicherung haben, rufen Sie bitte die Assessment Services unter 204-954-4505 oder gebührenfrei in Kanada und den Vereinigten Staaten unter 1-855-954-4321, Durchwahl 4505 an, oder senden Sie eine E-Mail an assessmentservices@wcb.mb.ca. Sie können auch ein Fax an die Nummer 204-954-4900 oder gebührenfrei in Kanada und den USA an die Nummer 1-866-245-0796 senden oder uns an folgende Adresse schreiben:

Workers Compensation Board of Manitoba
Assessment Services
333 Broadway
Winnipeg, Manitoba R3C 4W3

Diese Publikation dient zur allgemeinen Information. Sie ist keine Rechtsberatung und darf auch nicht als solche angesehen werden. Genauere Informationen finden Sie unter dem Arbeitnehmerentschädigungsgesetz und Vorschriften und Richtlinien des WCB (*The Workers Compensation Act and Regulations and WCB Policies*). Diese Dokumente sind auf der WCB-Webseite unter wcb.mb.ca zu finden.